

Ein alltäglicher Morgen in der Schule

Wir treffen uns zum Unterrichtsbeginn im Kreis. Gemeinsam singen wir das Lied «de Töff vom Polizist» und fahren richtig cool in Alfas, Romeos und Fiats durch die Gegend.

Anschließend erklärt die Lehrerin die Aufgaben für die 1.- 3. Klässler. Wir behandeln das Thema Geld und lernen dies am besten, wenn wir handelnd etwas erleben können. Die Erstklässler arbeiten mit der Unterrichtsassistenz und schneiden Spielsachen aus einem Katalog, die sie gerne kaufen würden.

Die Drittklässler untersuchen mit der Lehrperson verschiedene Kassenzettel. Wo wurde eingekauft, wie heisst der Laden? Wie gross war der Totalbetrag und sogar die Uhrzeit findet man auf dem Kassenzettel. Wahnsinn, die Lehrerin hat für über 300.- in der Migros eingekauft.



Gemeinsam singen wir das Lied «de Töff vom Polizist» und fahren cool durch die Gegend.



Die Erstklässler schneiden Spielsachen aus einem Katalog, die sie gerne kaufen würden.



Die Zweitklässler zählen Geldbeträge in Karton Kässelis.



Die Drittklässler untersuchen verschiedene Kassenzettel.



Die Klasse ist voll konzentriert und so darf das «Klassenklüpperli» eine Stufe höher steigen.

Die Zweitklässler zählen Geldbeträge in Karton Kässelis. Wer schafft es, die vielen Noten und Münzen korrekt zu zählen? Einige Zweitklässler bekommen Hilfe durch ein älteres Kind.

Die ganze Klasse ist voll konzentriert an der Arbeit und so darf das «Klassenklüpperli» am Ende der Doppelstunde eine Stufe höher steigen. Juhu!

Nach der Pause üben wir für den Sporttag. Leider ist es Draussen kalt und regnerisch, so dass wir in der Turnhalle turnen. Nach verschiedenen Spielen zum Einwärmen lernen wir das Sprungbein und das Schwung-

bein kennen. Lustige Namen, finden die Kinder. Das Springen auf die dicke Matte macht Spass. Die älteren SchülerInnen dürfen mit dem Messband messen, wie weit die Kinder springen. Hoffentlich schaffen sie auch am Sporttag einen richtig weiten Sprung. Zum Abschluss helfen wir einander beim Aufräumen und weil wir so gut mitgemacht haben, darf das «Klassenklüpperli» nochmals eine Stufe höher steigen. Schon ist es bei Sonnenschein angelangt. Hoffen wir auf ein gutes Omen für den kommenden Frühling.

TEXT: MALÄ BEIER

